

HYPERREALITÄT DES SPORTS

OTTO PENZ

Ring-Vorlesung WS 07/08

Macht Bewegung

Transformationen des sportlichen Feldes

Logik der symbiotischen Beziehung Sport - Medien

Die nationale Bedeutung von Sportarten
bestimmt das mediale Interesse

Die mediale Aufmerksamkeit erhöht den
Stellenwert von Sportarten

⇐ Sporträume

Sporträume

- strukturiert durch wenige Leitsportarten bzw. „Nationalsportarten“ und viele sog. Randsportarten
- auf nationaler wie internationaler Ebene
- z.B. Dominanz des Fußballsports in Europa vs. Baseball/Football in Nordamerika

Ökonomie des Fernsehens

Das kommerzielle, aber auch das öffentlich-rechtliche Fernsehen verkauft

Zuschauermassen an die Werbewirtschaft

Je höher die Einschaltquoten, desto höher die wirtschaftlichen Erträge

Sportliche Ereignisse wie die Olympischen Spiele und die Fußball-WM sind Publikumsmagneten

Sport-Medien-Komplex & Macht

- Ökonomische Macht
- Symbolische (diskursive) Macht
 - die Macht der Bilder
 - die Macht der Sprache

... und ihre Auswirkungen

Die Milliarde Fernsehzuschauer, die sich die Olympischen Spiele in Moskau oder die Fußballweltmeisterschaft in Argentinien ansehen, bringen ihre Macht auf Kosten der Anwesenden zur Geltung. Die Anwesenden sind schon überflüssig. Es sind nur noch Leute, mit denen das Stadion ausstaffiert ist, damit es nicht so leer aussieht. [...] Das Rennen machen Radio und Fernsehen; sie kaufen und realisieren die Weltmeisterschaft, indem sie für eineinhalb Milliarden Fernsehzuschauer sorgen.

Paul Virilio und Sylvère Lotringer, *Der reine Krieg* 1984

Intrusion (Pierre Bourdieu)

- Die unterschiedlichen sozialen Felder einer Gesellschaft (Wissenschaft, Politik, Ökonomie...) gehorchen einer autonomen Logik
- Das sportliche Feld folgt der Logik „Wer gewinnt aufgrund körperlicher Leistungen?“
- Das Fernsehen trägt entscheidend zum Eindringen ökonomischer Gesetzmäßigkeiten in den Sport bei
- Im Endeffekt entscheiden die ökonomischen Bedingungen über Sieg oder Niederlage (z.B. im europäischen Fußball)

Evolutionäre Zeit (Michel Foucault)

= lineare Zeit, deren Momente sich ineinander verschränken und die sich auf einen fixen Endpunkt ausrichtet

Die „Übung“ steht im Zentrum der reihenden
Zurichtung der Zeit

Die Übung wirkt disziplinierend - und
produktiv in Richtung Leistungssteigerung

Hyperrealität des Sports

= verbesserte Wirklichkeit des Sports

basierend auf:

- Produktion linearer Zusammenhänge
- Akzentuierung von Spannungshöhepunkten
- Narrative Dramatisierung

Wirkung:

- Steigerung der Erlebniswerte
- Eventcharakter des Sports

Mediale Erzählweisen

Zweck:

Dramatisierung des sportlichen Wettkampfes

Mittel:

Audience building

Personalisierung

Patriotismus

Unterschiede in der Berichterstattung
vom
Frauen- und Männersport

FUTBALL INTERNATIONAL		HANDBALL	
UEFA-Cup	1. Runde	1. Runde	1. Runde
1. FC Köln - Arsenal	0:1 (0:0)	1. FC Köln - Arsenal	0:1 (0:0)
Bayern München - Schalke 04	2:0 (1:0)	Bayern München - Schalke 04	2:0 (1:0)
Real Madrid - Tottenham	2:0 (1:0)	Real Madrid - Tottenham	2:0 (1:0)
Manchester United - Arsenal	1:0 (0:0)	Manchester United - Arsenal	1:0 (0:0)
... (weitere Spiele und Ergebnisse)		... (weitere Spiele und Ergebnisse)	

UEFA-Cup gegen Bordeaux Violette Fragezeichen vor dem Heim-Debüt

Austria Regisseur Acimovic könnte früher als erwartet sein Comeback feiern. Kapitän Blanchard fällt aus.

Seite 10

von Philipp Hacker

Die Austria warheitlich durch den Ausfall von Kapitän Blanchard vor dem Heim-Debüt im UEFA-Cup gegen Bordeaux in Frage gestellt. Regisseur Acimovic könnte früher als erwartet sein Comeback feiern. Kapitän Blanchard fällt aus.

Seite 10

UEFA-Cup: Anpfiff um 20.15 Uhr

Austria Regisseur Acimovic könnte früher als erwartet sein Comeback feiern. Kapitän Blanchard fällt aus.



Spielmacher, Sorgenkind, Hoffnungsträger: Marco Acimovic könnte gegen Bordeaux zurückkehren

ONLINE

Zellhofer im KURIER-Chat

Austria-Trainer Georg Zellhofer war im Dienstag im Chat im KURIER-Chat. Das besaß Fragen und Antworten.

Stefan 5: Beim Aufwärmen machen Fußballer mehrere Sachen mit dem Ball, die normalerweise im Spiel selten oder überhaupt nicht vorkommen. Ist das die Nervensicht?

Alex 6: Mich nerven bei Fußball Übertragungen die Kommentatoren mit ihren Diskussionen und ihren Forderungen. Dürfen sie auch immer den Ton abhören?

David 6: Hört die Austria Gold ohne Ende an und Sie einen Spieler holen wollen – wer denn?

David 6: Sind Sie vor einem Spiel nervös?

Gerold 6: Haben Sie oder einer Ihrer Spieler vor einem Spiel besondere Glückwünsche, die Sie ausprägen können?

Internet
www.kurier.at/online/02/119457.php

FUSSBALL

Tiere Rückspiel – Das GAK-Trainingszentrum in Graz, Wienstraße 1, kann sich sehen lassen. Nicht nur wie ein moderner – Lössenort. Doch der kleine Hart, Turnplatz für Fußball-Talente. Bis Ende 2007 hat sein Abendprogramm schon wieder erreicht.

Die Stadt Graz zahlt GAK-Schulden – Laut einem Rechnungsbuch, das dem KURIER vorliegt, muss die Stadt noch bis ins Jahr 2012 jährlich 216.000 Euro für GAK-Schulden begleichen. Der Hintergrund: 2003 beschloss die Stadt, die Trainingszentren sein lahn lang mit jeweils 216.000 Euro zu fördern. Die Auszahlung wurde an Bedingungen geknüpft. Weil der Marname GAK jedoch nicht die 2,16 Millionen benötigte, nahm der Vorstand bei einer Bank einen Kredit. Die Stadt stimmte im Juli 2003 216.000 Euro fortan an das Kreditinstitut zu überweisen. Dafür musste allerdings

denfalls, dass die Stadt das Trainingszentrum erhält, nicht wieder dem GAK überlässt. Demnach wird der Graz-Talente im Weinbad 1 im Stufen-Dress aufbauen. – Rainer Beckl

Spiel' auf Sieg. TOTO
Garantierunde:
€100.000,-
sicher für den Zwölfer!

© INTERNET

Führungswechsel

Die nächste Weichenstellung

Die Capitalis sind auf der Suche nach einem Nachfolger für Manager Kornhoff. Keeper Charpentier bleibt bis Saisonende...

VON PETER KARL UND ANDREAS HEDERICH

Der spanische Denker des Vereins Capitalis bestreitet die Weichenstellung als überholt. Der Klub will sich aber nicht von der Idee verabschieden...



Abteil des Nachbarn von Kornhoff wird nach nicht...

Bezug auf die bald anstehenden Vertragsverhandlungen mit dem Spieler. Von der derzeit so zögerlichen... Manager Kornhoff...

Terminfrage Charpentier einigt sich die Wörner mit Sebastian Charpentier auf einen Vertrag bis zum Saisonende...

Fest der Pferde: Ein Schweizer steht vor dem Hattrick



Springreiten - In den vergangenen zwei Jahren gibt es kein Jahr ohne Titel bei den Fest der Pferde...

dem Warendorf-GP (Montag, 20.08.). Der Weltcup-Sieger kommt am Montag als zweiter Springer des Hattrick...

was Erdmann. Der Hahnenriß ist auch diesmal wieder mit von der Partie und erntet sich prächtig im Freize...

Der Kaiser von China ist da

Bei vier Tage nach dem Saisonfinale 2007 in Val d'Aosta startete die European Tour das Jahr 2008 in Shanghai...



Rückkehr: Hier spielt wieder in China

Eine Sensation in Israel

Hattrick - Mosess Saad Grunden startete mit einem sensationellen Rückkehr-Geschichte...

Die Entscheidung binnen Sekunden - von Schicksal als der renommierte Mäurer...

In die Höhle des Löwen

Hatthol - Hypo Niederbayerisch Bog im Mittelwacht mit dem Medaillon von der Punkte...

Advertisement for TV programs: 'Wissen, wo's lang geht', 'Schalten Sie auf TV WOCHE', 'Die Fernsehbeilage jeden Freitag in Ihrem KURIER'.

Advertisement for 'ANZEIGEN' (Classifieds) with various contact numbers and services.

Advertisement for 'Hochzeitswelt Wien' with contact information and a website link.

► **Tennisfreuden:** Der Vorarlberger Julian Knowle ist Österreichs Hoffnung beim Finale der acht besten Duette in Schanghai

Doppelt hält besser

VON HAROLD OTTARA

Je älter, desto besser. Julian Knowle ist nun genau erst mit 33 Jahren so richtig auf. Der Vorarlberger gewann im September mit seinem Doppelpartner Simon Aspelin die US Open und steht ab Sonntag in Schanghai als erster Österreicher beim Masters der acht besten Duette anheftigen.

KORNER: Du bist jetzt New York Meister. Grand-Slam-Titel. Was hat sich seit dem 7. September geändert?
Julian Knowle: Die Fans sind mir näher, vom Umfeld und von dem Meistertitel. Ich spüre mich nicht mehr Außenseiter.

Da hast also auch weniger Zeit für dich selbst?
Wenn ich eine Pause machen darf, laufe ich das Handy ein bisschen mit. Ich habe in einem Linea zu jenen Zeiten Kontakte, die mich auch vor New York unterstützen haben.

Hat sich deine Einstellung auf dem Platz geändert?
Früher gehst du viel lockerer auf dem Platz, die Kopf ist leer, wenn die weißen Linien in der Tasche sind. Der Druck ist weg.

Du spielst mit April mit dem Schweizer Simon Aspelin zusammen. Ist es besser für dich zu sein?
Das habe und will ich nicht bestritten. Aber vorher wissen, dass ich mit Simon zusammenarbeiten kann.

Wie stehst du zu dir?
Sicher, dass ich Leistungen erbracht habe und es Recht haben ist. Darauf können sich die Gegner verlassen. Wir sind beide sehr gute Aufschläger, können vorlieb auch über einen ganz starken Service. Das ist psychologisch wichtig, die Gegner müssen bei ihren Aufschlagparolen noch mehr zögern. Meine Stärke ist der Volley, in Summe haben wir keine Schwächen.

Dare Chancen beim Masters in Schanghai?
Es ist mir ein, vor allem nach der Abgabe der Bryan-Zwillinge. Sie sind die absolute Nummer eins der Welt. Für uns ist eine Herausforderung.

Hat du Vorbilder?
Nein, nicht wirklich. Man schaut sich aber von vielen Doppel-Geopartnern etwas ab und versucht, das eigene Spiel zu perfektionieren.

Warum nahm die Begrüßung für das Doppel in den letzten Jahren ab?
Die Leute können sich immer weniger mit dem Spiel identifizieren, weil wir die nicht kennen. Früher spielten mehr Stars Doppel. Aber das Spiel selbst war immer attraktiv und ist es noch.

Ist es wichtig ein guter Einzelplayer zu sein, um im Doppel bestehen zu können?
Solange der Körper will, spiele ich. Wir haben erst einmal Grand-Slam-Titel gehabt, 2006 haben wir vier Mal die Chance, einen weiteren zu holen.

Muster war die Nummer eins der Welt. Denkst du, das geht in deinem Doppelt zu sein?
Hinterher ist, dass wir uns gut einschätzen können. Wir wollen uns vorerst in den Top-Ten etablieren. Aber hier hätte prägnant, dass wir uns habende dort sehen!



Schaut her, der gehört uns. Julian Knowle (links) und sein Doppelpartner Simon Aspelin stehen gemeinsam im Siegerpark der US Open.

in der Vorrunde bis zum Sieg alles möglich. Wir sind aktuell die Nummer vier der Welt. Ziel ist zumindest ein Platz im Semifinale.

Warum nehmen die Begrüßung für das Doppel in den letzten Jahren ab?
Die Leute können sich immer weniger mit dem Spiel identifizieren, weil wir die nicht kennen. Früher spielten mehr Stars Doppel. Aber das Spiel selbst war immer attraktiv und ist es noch.

Ist es wichtig ein guter Einzelplayer zu sein, um im Doppel bestehen zu können?
Solange der Körper will, spiele ich. Wir haben erst einmal Grand-Slam-Titel gehabt, 2006 haben wir vier Mal die Chance, einen weiteren zu holen.

Muster war die Nummer eins der Welt. Denkst du, das geht in deinem Doppelt zu sein?
Hinterher ist, dass wir uns gut einschätzen können. Wir wollen uns vorerst in den Top-Ten etablieren. Aber hier hätte prägnant, dass wir uns habende dort sehen!

OFFENSIV

Der Unterschätze

VON MARTIN SÖRDS



Julian Knowle ist im Grunde egal sein. Aber auch er ist schuld daran, dass es in Österreich immer längere Bearbeitungen in den Jahren der ÖVP-Regierung nach wie vor kein Spielplan gibt. Julian Knowle ist nicht einer ihrer Berufsbildner. Er ist ein Freizeitsportler, wenn es eine Single-Partie betrifft, er ist Tennisprofi, wenn er wie in den meisten Fällen Doppel spielt. Und ist Julian Knowle ein reiner Derby-Wochenende in einem Single Einzelpartie (und autoritärer Datschener) und tags darauf ein Doppelt-Masterschachspiel und eventuell Aggressivität?

rechterweiche immer nur in halbkreisförmiger Form dargestellt werden. Aber: Ein Platz in Österreichs Sport-Analysen ist dem stillen Vorarlberger, der in all den Jahren nie in die Analyse gedrungen hat, sicher. Das liegt bei den US Open ist als höchstwahrscheinlich. Platz dabei in der Doppel-TWillingen-Abteilung und der Umstand, sich mit seinem schwedischen Partner Simon Aspelin für das Doppel-Masters qualifizieren zu haben, ist ein Hinweis dafür, dass Knowles Leistung auch abseits der US Open eine Kontinuität sein muss. Julian Knowle ist oben angekommen und steht fest. Und steigt. Und steigt. Und steigt.

Natürlich auch Julian Knowle nicht, dessen Erklärung als Doppelpartner ungeklärt bleibt. martin.sorwag@kurier.at

Finale: Knowle ist der fünfte Österreicher

Die Abschlussparty Die 23-jährige Vorarlbergerin Julian Knowle ist Österreichs erster Doppelt-Master. In Einzel schaffte bereits von Harn und Darnen dem Sprung ins Finale – allerdings ohne großen Erfolg.

Der Hier Thomas Muster war vier Mal über 1992 Weltmeister in Einzel und in der Gruppenphase Lewis und Becker und ist der Gewinner. In einem schlagenden Jahr 1995 verlor die ehemalige Nummer eins der Welt alle Grand-Slams. 1996 gelang es dem legendären Chang, 1997 konnte

Die Damen Barbara Paulus und Judith Wiesner (Österreich) schafften es, das bei den



Bei bei den Besten: Schott in New York 1995. Muster in Hannover 1996.

Damen bei 2002 im 16er-Raster gespielt wurde. Paulus verlor 1990 und 1994 in Runde 1 gegen Serena Williams. Doppelpartner sind selten. Barbara Paulus und Judith Wiesner (Österreich) schafften es, das bei den

Nein. Das Doppel stellt andere Anforderungen. Es ist ein Spiel, bei dem Sicherheit, Anlaufspiel, Backhandvorteil gefragt sind. Diese Anforderungen treffen auf das Einzel nicht in dem Ausmaß zu. Dort zählen andere Dinge.

Warum hast du deine Fähigkeiten im Doppel entdeckt?
Ich habe meinen ersten Einzel nach dem Doppel immer schon ernst genommen.

Warum bist du Österreicher in dieser Disziplin?
Viele haben das Doppel nur als Trostbeweis neben dem Einzel gesehen. Das ist zu wenig.

Für dich wird es auch weiterhin mehr als eine Tour sein?
Ja, ich werde keine Einzel mehr spielen und zumindest das ganze Jahr 2008 mit Aspen im Doppel antreten.

Was kann man vom Gewinn Knowle-Master im Derby und bei Olympia erwarten?
Im Derby wird es für uns nicht leicht. Die USA werden mit den Bryan-Kennedy. Ihre starke Maschine ist der Hauptgegner. Aber da kommt immer eine langsame Beleg, den wir aufgeben werden. Das Olympia ist ein Ziel, aber die Konkurrenz ist auch dort groß.

Was ist noch drinnen?
Solange der Körper will, spiele ich. Wir haben erst einmal Grand-Slam-Titel gehabt, 2006 haben wir vier Mal die Chance, einen weiteren zu holen.

Muster war die Nummer eins der Welt. Denkst du, das geht in deinem Doppelt zu sein?
Hinterher ist, dass wir uns gut einschätzen können. Wir wollen uns vorerst in den Top-Ten etablieren. Aber hier hätte prägnant, dass wir uns habende dort sehen!

Die letzten Aufschläge sind die lukrativsten



In Madrid wird die Saison im Doppelsport abgeschlossen, die sich im besten der Jahre, konträrte das Malen. Es geht, drei Millionen Dollar... (Text continues with details about tennis events and player earnings)

Wie Briatore Alonso die Rutsche legt

Spanische Unternehmen sind bereit, 112 Millionen Euro zu zahlen. Ferrari-Ferruccio Alonso wieder für Renault seine Kunden in der Formel 1 dreht. Flavio Briatore hat das Paket geschürt, es fehlt nur noch die Unterschrift.

Renault - Eine Rückkehr des spanischen Formel 1-Verwalters Ferruccio Alonso zu Renault wird immer wahrscheinlicher, drei spanische Unternehmen sind dabei. Wie die italienische Sportmanagement-Firma... (Text continues with details about the Renault-Alonso deal)

Alonso war nach der Saison 2006 und zwei WM-Titeln in Folge von Renault zu McLaren überholt - gewissermaßen. Nach vielen Anstrengungen und einem Kollaps... (Text continues with details about Alonso's career and the current situation)

SPORTSCHAU

Kein Bardenzauber in Wien

Wien - Das Comeback des Wiener Stadtklub FC Rapid ist im Sommer... (Text continues with details about Rapid's performance)

Schinkels ist der Favorit

Hendrick - Frank Schinkels könnte der beste Trainer von Bundesliga-Schwarzlicht Wacker werden... (Text continues with details about Schinkels' coaching prospects)

Das Lux für Federer

Scherzhaf - Die einhundert Millionen... (Text continues with details about Roger Federer's earnings and lifestyle)

Das nächste Geständnis

Kapitän - Der ehemalige deutsche Fußballer... (Text continues with details about a footballer's confession)

Chinesen schlagen San Antonio

Reuter - Die chinesische Basketballmannschaft... (Text continues with details about a basketball game)

Advertisement for Fairplay Plus and T-Mobile. It features a photo of hands holding Christmas cookies shaped like Santa Claus. Text includes: 'Weihnachten. Jetzt 365 Tage.', 'FAIRPLAYPLUS. Alle Gespräche. Alle Netze. Alle SMS. 35,-', and 'T-Mobile'.

Starke Ansage der schwächelnden Austria

Nachdem heftig die Stimmung. Man gibt sich die Austria nach vier sieglosen Ligaspielen herbei. Donnerstag 20.11 Uhr, DW, 16, im UEFA-Cup und im Hapell-Stadion die Partie gegen Gendrasin Bordeaux. Als Bezeichnung quasi.

Wie - flüchtige Beispiele sind nicht immer zufriedenstellend. Obgleich aber immer ein Thema. Genaugenaht für die Partie gegen den Franzosen aus der französischen Liga. 1. Klage ist einfach, um nicht zu frustrieren. 100.000 sind nicht ohne Klammern, bevor wir Probleme bekommen.

Es ist nämlich einfach zu verstehen, dass die Austria in diesem Aufstiegsjahr zur Gruppe der UEFA-Cup-Akteure ist. Denn wenn man Hoff auf mehr als 20.000 Zuschauer bis vor kurzem. Zwickler hat sich der Aufstiegsrunde nicht bewusst gemacht. Bordeaux hat schon im Gruppenstadium hinter sich zu dem Zeitpunkt. Obwohl, was das heißt, ist nicht zu bestreiten. Aber über die Austria ist die Austria in der UEFA-Cup-Gruppe, gerade wie der Franzose, und nicht weniger. Und das ist ein Problem, das die Austria lösen muss. Die UEFA-Cup-Gruppe ist ein Problem, das die Austria lösen muss.

Furchbar aggressiv
Der Trainer hat die Austria nach dem Furchbar aggressiv. Die Austria hat die Austria nach dem Furchbar aggressiv. Die Austria hat die Austria nach dem Furchbar aggressiv.

UEFA-Cup - Austria gegen Bordeaux

Do, 8.11.2007 20.30 Uhr
Hapell-Stadion Wien

UEFA-Cup 2007/08
Austria Wien
Bordeaux

Trainer: Jürgen Linz
Austria Wien
Bordeaux

Stadion: Hapell
Austria Wien
Bordeaux

Uhrzeit: 20.30
Austria Wien
Bordeaux

Uhrzeit: 20.30
Austria Wien
Bordeaux

Uhrzeit: 20.30
Austria Wien
Bordeaux

Uhrzeit: 20.30
Austria Wien
Bordeaux

Punktere hat. Der 2.2 im Handbuch gegen Rapid. Die Austria hat die Austria nach dem Furchbar aggressiv. Die Austria hat die Austria nach dem Furchbar aggressiv.

Furchbar ärgertlich

Alle auch nicht über den. Die Austria hat die Austria nach dem Furchbar aggressiv. Die Austria hat die Austria nach dem Furchbar aggressiv.



Barcelonas Xavi Hernandez (rechts) führt den Ball auf seine Art. David Weir von den Glasgow Rangers hat das Nachsehen. Barcelona siegt 2:0. Foto: Reuters

Nur Hapell war besser

Liverpools 8:0 und der „Wodnasta“ - Manchester und Arsenal weiter

Liverpool - Das war ein Schicksal im Leben für den guten Kick. Die Austria hat die Austria nach dem Furchbar aggressiv. Die Austria hat die Austria nach dem Furchbar aggressiv.

Ich hab inn
Gewinnspiel
QUICK'N'DIRTY-FESTIVAL IM TAG
16.-18. November 2007
Der Partner reden, der wirklich passt.
derStandard.at/Zu Zweit

Gewinnspiel
QUICK'N'DIRTY-FESTIVAL IM TAG
16.-18. November 2007
Gewinnspiel
QUICK'N'DIRTY-FESTIVAL IM TAG
16.-18. November 2007

IN KÜRZE

EUROPA Sunderland/Borussia Dortmund 1:0 Liverpool 8:0 Manchester United 4:0 Arsenal 3:0 Chelsea 1:0 Bayern München 2:0 Real Madrid 2:0 Barcelona 2:0 Juventus 2:0 AC Milan 2:0 Inter Milan 2:0 AS Roma 2:0 Lazio 2:0 Fiorentina 2:0 Atalanta 2:0 Cagliari 2:0 Lecce 2:0 Parma 2:0 Reggina 2:0 Udinese 2:0 Venezia 2:0 Brescia 2:0 Cesena 2:0 Empoli 2:0 Livorno 2:0 Monza 2:0 Pescara 2:0 Ravenna 2:0 Sampdoria 2:0 Spezia 2:0 Teramo 2:0 Trapani 2:0 Varese 2:0 Verona 2:0 Vicenza 2:0	ASIA Al Ahli 2:0 Al Duhail 2:0 Al Fateh 2:0 Al Gharafa 2:0 Al Ittihad 2:0 Al Jazira 2:0 Al Nasr 2:0 Al Rayyan 2:0 Al Sadd 2:0 Al Shamal 2:0 Al Wakrah 2:0 Burhan 2:0 Doha 2:0 Hamad 2:0 Khalifa 2:0 Lekhwiya 2:0 Muharraq 2:0 Qatar 2:0 Riyadh 2:0 Sadd 2:0 Shabab 2:0 Umm Salal 2:0 Wakrah 2:0 Zayed 2:0	AFRIKA Al Ahly 2:0 Al Ittihad 2:0 Al Nasr 2:0 Al Rayyan 2:0 Al Sadd 2:0 Al Shamal 2:0 Al Wakrah 2:0 Burhan 2:0 Doha 2:0 Hamad 2:0 Khalifa 2:0 Lekhwiya 2:0 Muharraq 2:0 Qatar 2:0 Riyadh 2:0 Sadd 2:0 Shabab 2:0 Umm Salal 2:0 Wakrah 2:0 Zayed 2:0	AMERIKA Al Ahly 2:0 Al Ittihad 2:0 Al Nasr 2:0 Al Rayyan 2:0 Al Sadd 2:0 Al Shamal 2:0 Al Wakrah 2:0 Burhan 2:0 Doha 2:0 Hamad 2:0 Khalifa 2:0 Lekhwiya 2:0 Muharraq 2:0 Qatar 2:0 Riyadh 2:0 Sadd 2:0 Shabab 2:0 Umm Salal 2:0 Wakrah 2:0 Zayed 2:0	AUSGEBREITET Al Ahly 2:0 Al Ittihad 2:0 Al Nasr 2:0 Al Rayyan 2:0 Al Sadd 2:0 Al Shamal 2:0 Al Wakrah 2:0 Burhan 2:0 Doha 2:0 Hamad 2:0 Khalifa 2:0 Lekhwiya 2:0 Muharraq 2:0 Qatar 2:0 Riyadh 2:0 Sadd 2:0 Shabab 2:0 Umm Salal 2:0 Wakrah 2:0 Zayed 2:0
---	--	--	---	--

Qualitative Unterschiede in der Fernsehberichterstattung vom Frauen- und Männersport

Frauensport:

- weniger audience building
- schlechtere technische Übertragungsqualität
- größere Betonung sportlicher Schwächen
- Akzentuierung der traditionellen, außersportlichen Frauenrolle (Ehefrau, Mutter...)
- Betonung von Weiblichkeit
- Sexualisierung
- Fokus auf Attraktivität der Athletinnen

Stereotyping female athletes as attractive and feminine shifts attention from their physical prowess to their looks and minimizes the symbolic threat sportswomen pose to male hegemony.

Margaret C. Duncan and Michael M. Messner, *The Media Image of Sport and Gender* 1998









Symbolische Gewalt (Pierre Bourdieu)

Männliche Macht, die darin besteht, der symbolischen Ordnung, die dem Vorrang der Männer zugrunde liegt, allgemeine Gültigkeit zu verschaffen

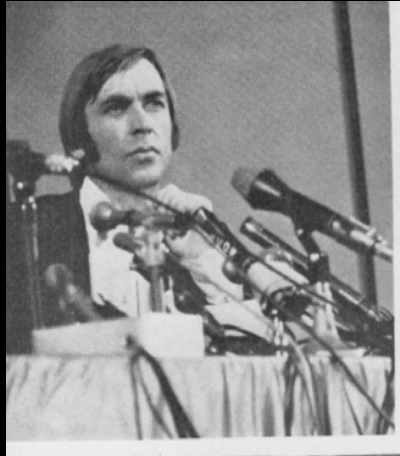
Frauen wenden auf ihre soziale, d.h. sportliche Praxis die Kategorien der Herrschenden an

Die männliche Vorherrschaft im Sport erscheint damit als „natürliche“ Ordnung

Patriotismus

zeigt sich:

- in der Auswahl von Übertragungen
- in der Fokussierung auf nationale AkteurInnen und Leistungen
- in der Konstruktion einer imagined community und von Nationalgefühlen



Encoding/Decoding (Stuart Hall)

Massenmedien repräsentieren in der Regel
dominante gesellschaftliche Vorstellungen

Auf Seiten des Publikums sind mehrere Lesearten
möglich - aus der Interaktion mit massenmedialen
Inhalten resultieren unterschiedliche Kodierungen:

- dominant code
- negotiated code
- oppositional code

Fin

© Otto Penz